**Zeitschrift:** Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl scolastic grischun

**Herausgeber:** Lehrpersonen Graubünden

**Band:** 81 (2019)

**Heft:** 3: Sprachaustausch

**Artikel:** Austausch und Mobilität : eine andere Sprache und Kultur (er)leben

**Autor:** Müller, Kathrin

**DOI:** https://doi.org/10.5169/seals-853481

**Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

**Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

**Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 16.12.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch**

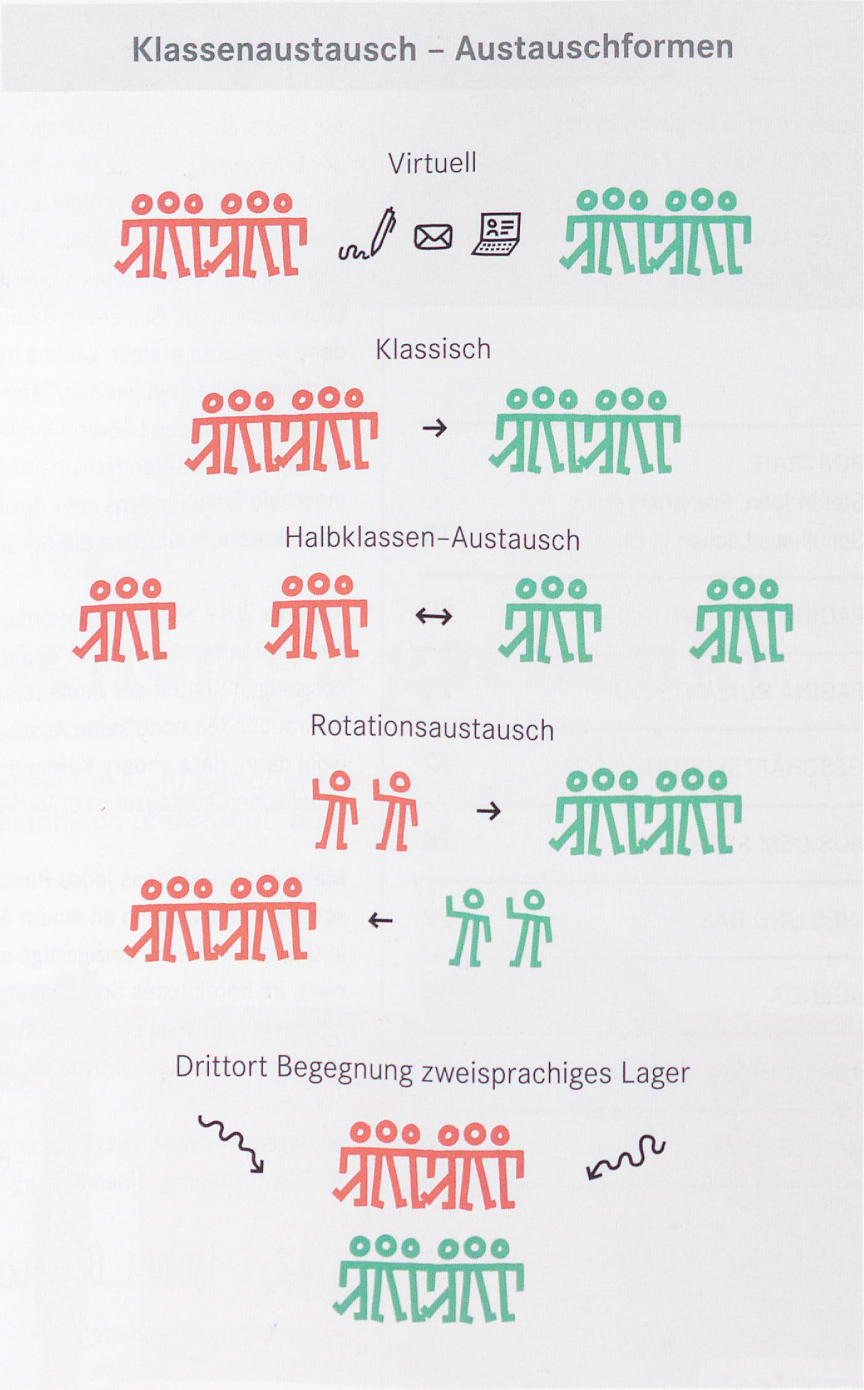
## Austausch und Mobilität

# Eine andere Sprache und Kultur (er)leben

**Gemeinsame Aktivitäten, gegenseitige Besuche oder Halbklassenaustausche: Schülerinnen und Schüler aus verschiedenen Sprachregionen können sich auf ganz unterschiedliche Art begegnen. Movetia, die nationale Agentur für Austausch und Mobilität, unterstützt Projekte für Klassen und Schülerinnen und Schüler der obligatorischen Schule, der Mittelschule und der Berufsschule.**

VON KATHRIN MÜLLER, MOVETIA

Kleine Kinder machen es uns auf ganz natürliche Weise vor: Sie lernen am einfachsten beim konkreten Ausprobieren, Erleben, Fühlen – und wenn viel Begeisterung dabei ist, lernt es sich besonders nachhaltig. So verhält es sich auch später: Eine neue Sprache zu erlernen klappt am besten im direkten Kontakt mit Menschen, welche diese Sprache täglich sprechen. Sich austauschen, Neues erleben und diese Erlebnisse mit Gleichaltrigen teilen: Dies sind die Zutaten, um Schülerinnen und Schüler für eine neue Sprache zu begeistern.




## Klassenaustausch – Diverse Möglichkeiten

Movetia fördert diverse Formen des Klassenaustauschs zwischen den Sprachregionen in der Schweiz (siehe Grafik). Der mindestens zweitägige Austausch soll bei den Schülerinnen und Schülern die Freude an einer anderen Landessprache und Interesse für andere Kulturen wecken. Das Förderprogramm «Klassenaustausch» ermuntert Lehrpersonen zu diesem Experiment, indem es Treffen zwischen zwei oder mehreren Klassen oder Teilklassen aus unterschiedlichen Sprachregionen der Schweiz finanziell und organisatorisch unterstützt. Movetia leistet einen finanziellen Beitrag an Reise, Aufenthalt und Übernachtungen (s. Kasten «Fördermittel erhalten»). Zusätzlich

stellt die nationale Agentur eine durchgängige Projektunterstützung und eine gute Vorbereitung und Begleitung der Lehrpersonen sicher. Denn wenn sich die Lehrpersonen kompetent fühlen und gut informiert sind, steigt auch ihre Lust, sich mit der Schulklasse in dieses Abenteuer zu stürzen.

**Fördermittel erhalten**

Die Förderung von Klassenaustauschprojekten basiert auf Pauschalbeiträgen für festgelegte Zuschusskategorien. Diese sehen wie folgt aus:

- Pro Reisetag und Schüler/in SFr. 15.–
- Pro Übernachtung (Jugendherberge, Campingplatz usw. Die Übernachtung in einer Gastfamilie wird nicht als Übernachtung angerechnet) und pro Schüler/in: SFr. 10.–
- Pro Austauschtag und Schüler/in: SFr. 5.–
- Organisationspauschale zur Deckung des Mehraufwands pro Partner: SFr. 150.–

Infos: www.movetia.ch

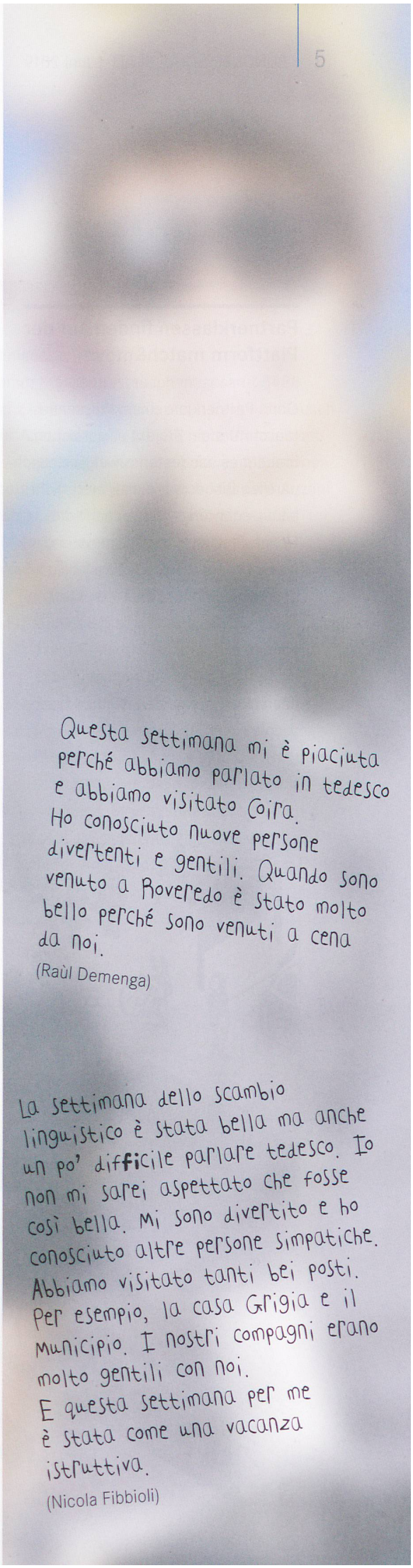
## Sprache und Medienkompetenz verbinden – AlpConnectar

Das Pilotprojekt «AlpConnectar» ist eine der möglichen Formen des Klassenaustauschs. Schulklassen aus verschiedenen Landesteilen begegnen sich in einem virtuellen Klassenzimmer regelmässig zu konkreten Themen oder Projekten. Mit Videokonferenzen überwinden die Schülerinnen und Schüler die kilometerweiten Distanzen zwischen den Regionen – und die Sprachgrenzen. Das Lernen der Fremdsprache erfolgt in praktischen Situationen. Die zur Verfügung gestellten digitalen Technologien fördern überdies die Medienkompetenzen der Schülerinnen und Schüler.

Das Programm richtet sich an Lehrpersonen, die ihren Schülerinnen und Schülern eine zweite Landessprache projektartig, eingebettet in einen überfachlich-didaktischen Kontext, vermitteln möchten. Ein Projekt dauert ein ganzes Schuljahr und beinhaltet neben dem virtuellen Austausch auch mindestens ein physisches Treffen der Partnerklassen. Den Lehrpersonen werden fixfertige, altersgerechte Unterrichtssequenzen zur Verfügung gestellt.

## Viele Möglichkeiten, ein Ziel

Movetia stellt auch Angebote bereit, die Lehrpersonen und ihren Klassen themenspezifische Begegnungsmöglichkeiten bieten. Für die Konzeption dieser Treffen arbeitet Movetia sowohl mit Museen und Hochschulen als auch mit kantonalen Behörden zusammen, die für die Förderung des schulischen Austauschs zuständig sind.
Ob nun zwei Tage vor Ort, virtueller Austausch oder regelmässige Treffen über eine längere Zeit hinweg: Ziel aller Programme ist es, Schülerinnen und Schülern die Gelegenheit zu geben, die erlernte Sprache in praktischen Situationen anzuwenden. Sie müssen miteinander kommunizieren, um Aufgaben durchführen zu können. Die Sprache wird so zu einem Werkzeug und die Schülerinnen und Schüler erleben, dass sie in der Lage sind, sich in der Fremdsprache zu verständigen.



Questa settimana mi è piaciuta perché abbiamo parlato in tedesco e abbiamo visitato Coira.
Ho conosciuto nuove persone divertenti e gentili. Quando sono venuto a Roveredo è stato molto bello perché sono venuti a cena da noi.
(Raùl Demenga)

La settimana dello scambio linguistico è stata bella ma anche un po' difficile parlare tedesco. Io non mi sarei aspettato che fosse così bella. Mi sono divertito e ho conosciuto altre persone simpatiche. Abbiamo visitato tanti bei posti. Per esempio, la casa Grigia e il municipio. I nostri compagni erano molto gentili con noi.
E questa settimana per me è stata come una vacanza istruttiva.
(Nicola Fibbioli)

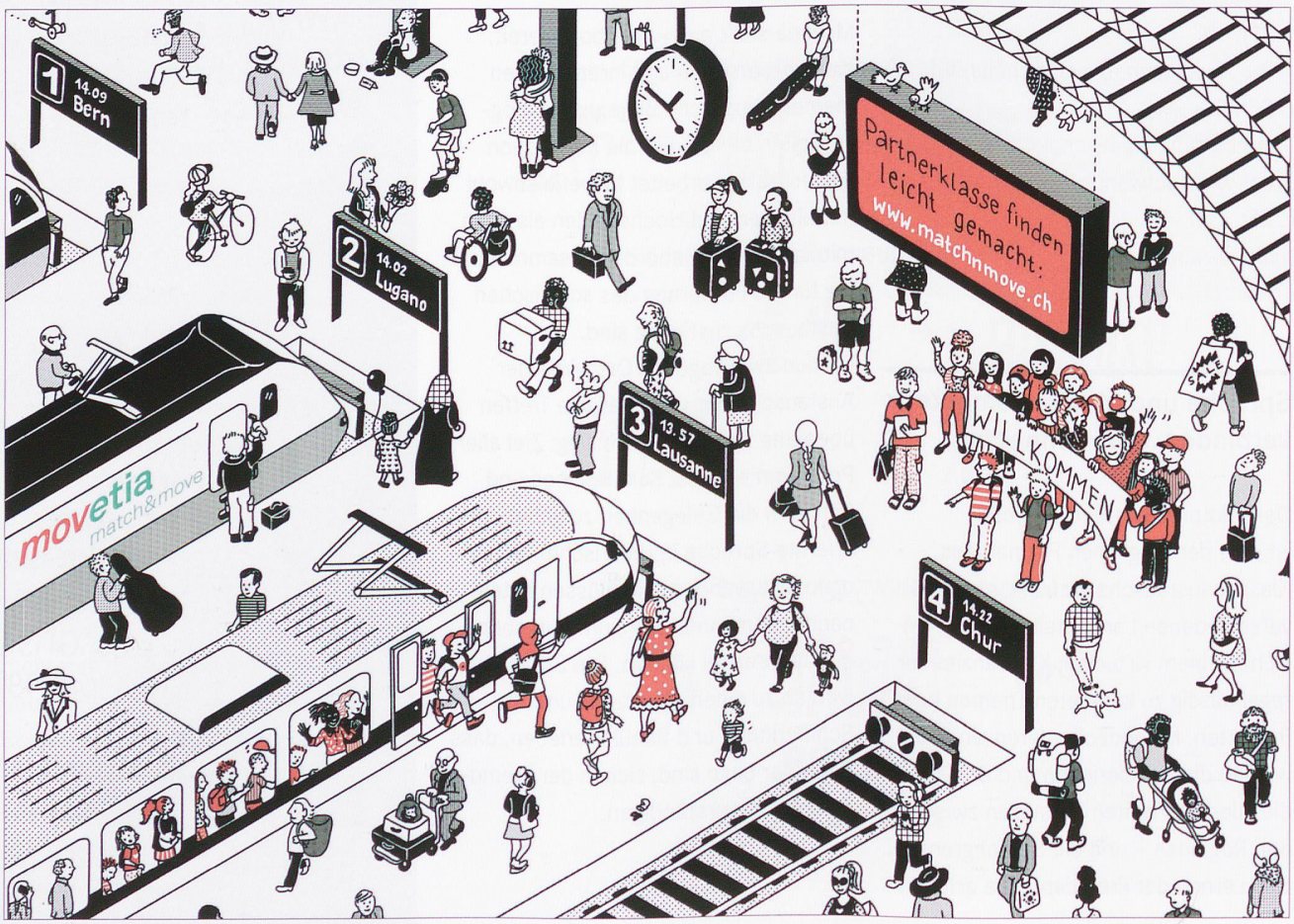
## Partnerklassen finden auf der Plattform match&move

Ohne Partnerklasse kein Klassenaustausch: Um ein Projekt einzureichen, braucht es mindestens zwei Austauschpartner. Bisher war dieser erste Schritt häufig schwierig – nun schafft die Online-Plattform match&move (www.matchnmove.ch) Abhilfe: Schulen und Lehrpersonen, die einen Klassenaustausch organisieren möchten, können auf der Plattform ihr Projekt präsentieren und mit wenigen Klicks nach einer geeigneten Partnerklasse suchen.

## Weitere Programme für einzelne Schülerinnen und Schüler – und für Lehrpersonen

Movetia unterstützt auch Ferienaustausch für Jugendliche oder Weiterbildungen für Lehrpersonen. Das Programm Ferienaustausch bietet 11- bis 18-jährigen Jugendlichen die Möglichkeit, eine bis zwei Wochen lang bei einer Familie in einer anderen Sprachregion der Schweiz zu leben. Anschliessend empfangen sie ihre Austauschpartnerin oder ihren Austauschpartner in der eigenen Familie. Das 14-tägige Sprachbad eines Einzelaustausches ist intensiv, es verbessert die Sprachkompetenzen und baut Hemmungen ab. Überdies trägt es zum Verständnis der kulturellen Vielfalt der Schweiz bei. Movetia vermittelt Austauschpartner/-innen für alle Sprachregionen der Schweiz.

Mit dem Programm «Europäische Mobilität Schulbildung» können Lehrerinnen und Lehrer aus der Schweiz im europäischen Ausland ihre beruflichen Kompetenzen erweitern. Unterstützt werden strukturierte Weiterbildungen, Unterrichtshospitationen und Lehrtätigkeit. Ziel ist die Qualitätsentwicklung und die Innovationsförderung an Schweizer Schulen sowie die Förderung der Aufgeschlossenheit der Lehrpersonen gegenüber der gesellschaftlichen, sprachlichen und kulturellen Vielfalt in



Europa. Die Zuschüsse werden nach Mobilitätsdauer, geplanten Aktivitäten, Teilnehmeranzahl und dem Aufenthaltsland ausgerichtet.

## Unterstützung durch Movetia

Die nationale Agentur für Austausch und Mobilität Movetia berät Lehrpersonen bei der Organisation ihres Projekts. Movetia stellt Empfehlungen und Informationen zum Anmeldeverfahren und zur Vorbereitung eines Austauschs zur Verfügung und unterstützt die Lehrpersonen in allen Phasen eines Projekts mit konkreten Ideen für bewährte Aktivitäten.

movetia Austausch und Mobilität Échanges et mobilité Scambi e mobilità Exchange and mobility

Infos: www.movetia.ch oder klassenaustausch@movetia.ch.

## Kantonale Unterschiede

**Engagierte Kantone erzielen gute Ergebnisse.**
Im Jahr 2018 hat Movetia mit dem Programm Klassenaustausch insgesamt 8488 Schülerinnen und Schüler unterstützt und 214 Jugendliche für einen Ferienaustausch in eine Gastfamilie vermittelt. Die Zahl der Austauschaufenthalte ist tendenziell am Steigen, wobei der Sprachaustausch in zweisprachigen Kantonen sowie in Kantonen nahe an einer Sprachgrenze besonders beliebt ist. Ferner zeigt sich, dass die Anzahl der durchgeführten Projekte in den Kantonen, die gezielte Informationen zu den Möglichkeiten für Austausch und Mobilität verbreiten und ihren Schulen konkrete Austausch- und Mobilitätsprogramme anbieten, höher liegt als in den übrigen Kantonen. Kurz gesagt: Wo sich die Politik für Austausch und Mobilität engagiert, wo eine Austausch- und Mobilitätskultur am Entstehen ist, da lassen auch die Ergebnisse nicht lange auf sich warten.

Gegenwärtig nehmen pro Jahr etwa zwei Prozent der Volksschülerinnen und Volksschüler an einem Austausch- oder Mobilitätsprojekt teil. Diese Zahl muss allerdings relativiert werden, da sie nicht ganz der Realität entspricht. Angesichts der von den Kantonen übermittelten Daten und der Beobachtungen aus der Praxis vermittelt diese Zahl kein vollständiges Bild der Initiativen der Schulen. Eine systematischere und zuverlässigere Erfassung der Austausch- und Mobilitätsaktivitäten gehört denn auch zu den Herausforderungen der neuen Strategie für Austausch und Mobilität von Bund und Kantonen.

## SCAMBIO LINGUISTICO

Durante questa settimana mi sono divertita molto perché ho conosciuto persone nuove e ho imparato a comunicare anche se non parlavamo la stessa lingua.
(Aline Biasca)

A me è piaciuto lo scambio linguistico perché abbiamo potuto conoscere gente nuova, visitare la capitale, fare giochi e attività e mangiare in compagnia. Il bello è che anche nell'arco dei cinque gioni ci siamo potuti conoscere molto in fretta nonostante l'imbarazzo iniziale.
(Adam Joppini)

È stato magnifico stare a Coira e fare amicizia con nuove persone. Quando ho visto la mia compagnia di Coira, sono andato in panico perché ero solo e dovevo parlare in tedesco. Era molto difficile ma poi durante la settimana siamo diventati amici.
(Noel Bugada)